



ZNS

DOKTORANDENSTIPENDIEN

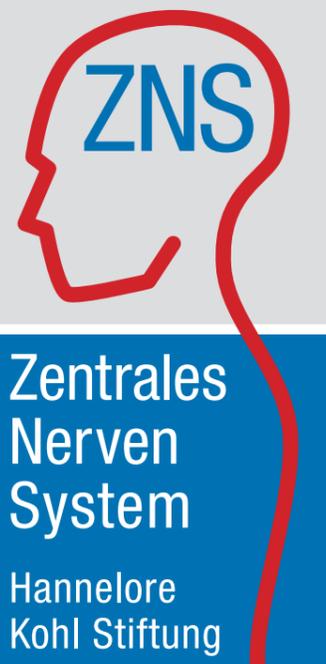
Anlässlich des 35-jährigen Gründungsjubiläums fördert die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung im Rahmen eines Stipendiums zwei Doktorarbeiten auf dem Gebiet der Neurowissenschaften bzw. Pflegewissenschaften mit dem Schwerpunkt Schädelhirntrauma. Gefördert werden klinische, klinisch-experimentelle und experimentelle Arbeiten. Für das Stipendium sind 10.000 Euro vorgesehen, die Auszahlung erfolgt monatlich. Die Förderlaufzeit beträgt 12 Monate.

VORAUSSETZUNGEN Die Bewerberin / der Bewerber sollten nicht älter als 30 Jahre und an einer medizinischen Fakultät in Deutschland als Promotionsstudierende eingeschrieben sein. Idealerweise wurde mit der Dissertation bereits begonnen. Eine Förderung ist nur möglich, falls noch keine Förderung von anderer Seite erhalten wird.

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN Die folgenden Dokumente sind schriftlich bei der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung einzureichen: Lebenslauf, Zeugnisse (Abiturzeugnis, bereits absolvierte Examina/Physikum) Motivationsschreiben, Bestätigung, Empfehlungsschreiben des Betreuers, Projektplan über max. 3 Seiten mit wissenschaftlichem Hintergrund, Vorarbeiten, Methoden, Hypothesen und Zeitplan sowie Infrastruktur der Einheit bzw. Beschreibung der Arbeitsgruppe. Eine Jury, die sich aus den Gremien der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung zusammensetzt trifft die Entscheidung.

FRIST Die Bewerbung ist einzureichen bis zum 31. Oktober 2018. Die Entscheidung erfolgt innerhalb von 6-8 Wochen nach Ende der Einreichfrist. Der Beginn des Stipendiums erfolgt am 1. April 2019. Die feierliche Übergabe ist vorgesehen im Rahmen des 13. Nachsorgekongresses, 28.02. und 01.03.2019 in Regensburg.

BERICHT Spätestens 3 Monate nach Beendigung der Doktorarbeit ist ein Bericht vorzulegen. Auf Wunsch der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung kann nach Beendigung der Arbeit eine Präsentation auf einer von der Stiftung ausgewählten Veranstaltung erfolgen.



HANNELORE KOHL FÖRDERPREIS

Die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung vergibt im Jahr 2018 den

HANNELORE KOHL FÖRDERPREIS 2018

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird für eine Publikation von hoher wissenschaftlicher Qualität als Auszeichnung für hervorragende Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses (unter 35 Jahren bei Einreichung) vergeben.

Originalarbeiten aus den Bereichen der klinischen und experimentellen Forschung zu folgenden Schwerpunktthemen werden berücksichtigt:

1. Diagnostische und therapeutische Verfahren in der Neurorehabilitation Schädelhirnverletzter,
2. Neuroplastizität als Grundlage der Erholung nach Hirnschädigung,
3. Prävention von Schädelhirnverletzungen,
4. Versorgungsforschung zur Lage von Menschen mit Schädelhirntraumen.

Es können dabei experimentelle und klinische Arbeiten gleichermaßen berücksichtigt werden. Wir bitten die Bewerbung mit Lebenslauf und acht Exemplaren der Arbeit (also aller Buchbeiträge, Publikation, Dissertations- oder Habilitationsschrift ggf. auch Buch) einzureichen. Falls die Arbeit ausschließlich in englischer Sprache verfasst wurde, sollte eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beigelegt werden.

Die Arbeiten dürfen bei der Einreichung nicht älter als 2 Jahre (Datum der Publikation) und weder anderweitig schon ausgezeichnet noch für eine Preisvergabe eingereicht worden sein.

Die Arbeiten müssen bis zum **31. Oktober 2018** eingereicht werden.